



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Nouveau Dictionnaire François-Allemand

Contenant Tous Les Mots Les Plus Connus Et Usités De La Langue
Françoise Ses Expressions Propres, Figureés, Proverbiales Et Burlesques ;
Avec Les Termes Du Commerce Des Arts Et Des Sciences

Jablonski, Johann Theodor

Bâle, 1739

X.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61058)

Mesurer un mur tant plein que vuide, eine mauer gleich durchmessen, ohne daß man die offnungen abziehe.

† Un cœur vuide de passions, ein herz, so von sündlichen regungen [begierden] ganz befreiet ist.

Je suis encore vuide, ich bin noch nüchtern; habe noch nicht gegessen.

A' VUIDE, *adv.* ledig. Le coche s'en est retourné à vuide: die land-kutsche ist ledig zurück gekommen.

Toucher à vuide, [wird von säiten = spielen gesagt] die bloße säite anschlagen oder rühren, ohne daß man mit der linken greife.

VUIDE', *m.* VUIDE'E, *f. adj.* ledig; ausgeleeret. Bouteille vuidee: eine leere flasche.

VUIDE', abgethan; bengelegt. Une affaire vuidee: eine abgethane sache.

VUIDE', [in der wappen-kunst] ausgeschnitten; durchbrochen.

Voilà un homme bien vuide, das ist ein garltiger ungestalter kerl.

VUIDER, *v. a.* erlebigen; ledig machen; ausleeren. Vuider ses poches: seine schieß-säcke ausleeren. Vuider de la farine: mehl aus dem sack schütten. Vuider une chambre: ein gemach räumen.

Il a été contraint d'en vuider ses mains, [im rechts-handel] er hat es müssen heraus geben; von sich geben.

VUIDER du poisson; une bête, fische; ein geschlachtetes vied ausweiden; rein machen; das eingeweide heraus nehmen.

VUIDER les terres, erde abtragen, den unebenen boden gleich zu machen.

VUIDER du drap, du satin, &c. tuch, atlas u. s. w. ausbacken.

VUIDER un peigne, einen kamm ausarbeiten.

VUIDER un difierend, eine streit-sache beylegen; abthun; erlebigen.

VUIDER une objection, einen einwurf auflösen; beantworten.

VUIDER, *v. n.* räumen; scheiden. Il faut vuider d'ici: man wird hie räumen müssen.

SE VUIDER, *v. n.* ledig werden. La bouteille commence à se vuider: die flasche beginnet ledig zu werden.

SE VUIDER, den bauch entledigen. Malade qui s'est vuide au lit: der francke hat sich in das bette entlediget; hat in das bette gethan.

SE VUIDER, bengelegt; erlebdiat; abgethan werden. L'affaire s'est vuidee à l'amiable: die sache ist in der gute bengelegt worden.

VUIDURE, *f. f.* ansarbeitung der zähne an einem kamm.

VUIDURE, ausbacken des tuchs und andern zeugs.

† WILKOME, ein willkomm; großes deckel-glas; gesundheits-glas.

† WINTHERUS, *f. m.* weisser zimmet.

† WIRSCHAF, wirtschafft; eine art von mascaraden, so an Deutschen höfen üblich.

† VULCAN, ou VULCAIN, *f. m.* Vulcanus, ein Heydnischer abgott.

VULGAIRE, *f. m.* der gemeine haufe; pöbel. L'indocte & stupide vulgaire: der ungelehrte und thumne pöbel.

VULGAIRE, *adj.* gemein; gering; schlecht. Un esprit vulgaire: ein geringer verstand. Son mérite est fort vulgaire: seine gaben sind sehr gemein; schlecht.

VULGAIREMENT, *adv.* in-gemein; gemeiniglich.

VULGATE, *f. f.* die gemeine Lateinische übersetzung der heiligen Schrift.

VULGATE, *adj.* Version vulgare, die gemeine übersetzung der heil. Schrift.

VULNERABLE, *adj.* was verwundet werden kan.

VULNERAIRE, *adj.* [in der heil-kunst] medicament vulnere: wund- oder heilmittel.

VULVE, *f. f.* der eingang der weiblichen scham.

Và QUE, *conj.* dieweil; nachdem. Vùque vous êtes riche: weil er reich ist.

VVULE, *f. f.* [in der anatomie] zäpflein, oder gurgel-drüsen.

UZIFUR, [in der chymie] ein-noder, so aus schwefel und quecksilber zusammen gesetzt.

X.

X, *f. f.* [spr. Iose] ein Z.

Dieser buchstab wird zuweilen wie ein einfaches oder doppeltes / ausgesprochen, als in Xaintonge, Luxembourg, Bruxelles: welche im aussprechen lauten wie Saintonge, Lufsembourg, Brüsselles; zuweilen wie ein z, als in sixième, welches lautet wie hzième. Am ende lautet es allezeit wie ein s, als in ceux, yeux.

X, bedeutet auch bey den Franzosen, so viel als zehn.

XAGUA, *f. m.* baum in der insul Cuba, so groß als ein eschenbaum, dessen frucht einer kalbsniere ähnlich, und von deren größe ist.

XALAPA, jalap-wurzel.

XALXOCOTI, *f. m.* baum, der an vielen orten in America wächst.

XANTOLINE, *f. f.* wurm-saamen.

XEROPHTALMIE, augen-wehe.

XILOBALSAMUM, *f. m.* balsam-baum.

XILON, *f. m.* baumwollensbaum.

† XIPHIAS, *f. m.* schwerdt-sich.

† XIPHION, *f. m.* schwertel, eine pflanze.

XIPHODE, [in der anatomie] der schwerdt-förmige kroschel, oder die spitze am brust-bein.

XISTE, in der bau-kunst] ein sehr langer bedeckter gang, bey den alten Griechen, darinnen sich die kämpfer oder ringer übten.

XOCHICOPALLI, baum in America, in der provinz Mechoacan, darauß ein saft fließt, der wie limonien riechet.

XOCATI, *f. m.* getränk, welches die Mexicaner machen.

XOCOXOCHITI, großer baum in der provinz Tabasco und Jamaica, deren frucht die Spanier Pfeffer von Mexico nennen.

XUTAS, vogel, der wie eine gans ausfiehet, und sich eben so zahm machen läßt; wird nur in America gefunden.

† XYRIS, *f. m.* wand-längs-kraut.

Y.

Y, *f. m.* [spr. Tgyec] ein D.

Dieser buchstab ist gemein ausgemustert, und an dessen statt das einfache i gebraucht. Also schreibt man aiant, aimoient, laie, gai, roi, u. s. w. Vor ayant, aimoyent, laye, gay, roy. Die Französische academie hat dennoch die letzte schreib-art behalten, der auch die gelehrten nachfolgen.

Y, *adv.* da; daselbst; dahin; dazu; daran. Il n'y est pas: er ist nicht da. J'y vais de ce pas: ich gehe von stund an dahin. Je n'ai rien à y ajouter: ich habe nichts dazu zu thun.

Y, *pron.* daran; darauf. Je n'y ai pas pensé: ich habe nicht daran gedacht. J'ai receu votre lettre, & j'y ai répondu: ich habe euren brief empfangen, und darauf geantwortet.

Vous n'y êtes pas, ihr versteht es nicht.

Vous n'y êtes pas, ihr werdet nicht bekommen, was ihr dencket.